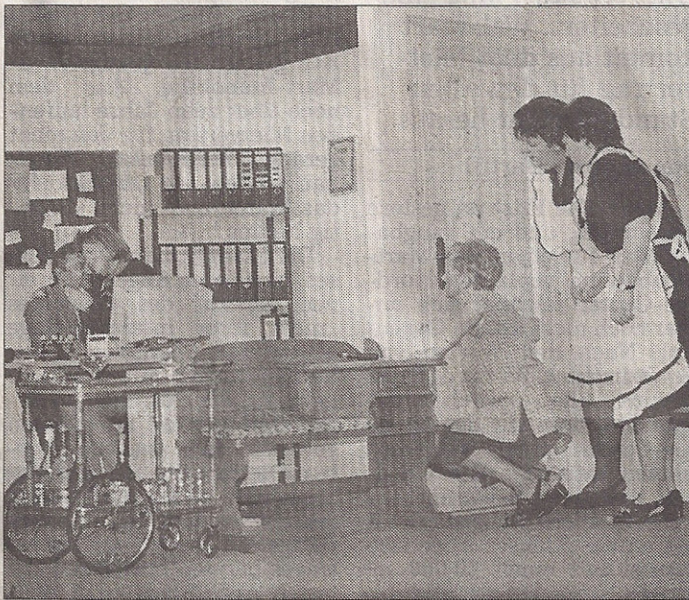


Regisseur springt für Hauptdarsteller ein

Theatergruppe Kreuzmoor hält auch nach Unfall von Soni Hofer am Spielplan fest

Wk Südbollenhagen. Während der Premiere des Lustspiels „Bloots een Viddelstünn“ von Dan Emperore am vergangenen Sonnabend hatte Soni Hofer in seiner Hauptrolle als Fabrikant noch seine Verletzungen vorgetäuscht, so wie es seine Rolle vorschrieb. Auf dem anschließenden Theaterball ereilte ihn dieses Schicksal tatsächlich: Er musste mit einem gebrochenen Bein ins Krankenhaus. Für die Theatergruppe Kreuzmoor, die gerade am Anfang der Theatersaison steht und noch mehrere Aufführungen vor sich hat, war das natürlich ein harter Schlag.

Überlegungen standen an, die weiteren Aufführungen zu verschieben. Spontan war der Leiter der Theatergruppe und Regisseur Willi Höpken, der sich sehr gut auf der Bühne auskennt und schon mehrere Stücke mitgespielt hat, bereit, die Rolle als Fabrikant



Eine Szene aus dem Lustspiel „Bloots een Viddelstünn“. Während der Fabrikant Klaas Denker in seinem Büro sich mit sei-

ner Geliebten Verena Teege emsig beschäftigt, lauschen die drei eifersüchtigen Frauen vor der Tür.

Bild: Hans Wilkens

für Soni Hofer zu übernehmen, was allerdings in wenigen Tagen emsiges Üben von ihm verlangt.

Mittwochabend teilte Höpken mit, dass die Theateraufführungen, wie vorgesehen, fortgesetzt werden können. Weitere Aufführungen sind am morgigen Sonnabend um 14 Uhr (Seniorenachmittag), am Sonntag, 4. Februar, um 20 Uhr, am Mittwoch, 7. Februar, um 20 Uhr, am Sonntag, 11. Februar, um 20 Uhr und am Sonnabend, 17. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag). Während der Seniorenachmittage gibt es auch Kaffee und Kuchen. Wer die folgenden Aufführungen miterleben möchte, sollte sich rechtzeitig Eintrittskarten im Vorverkauf bei Fernseh Jürgens, Jaderberg, Telefon 04454/1808, oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, Telefon 04454/557, besorgen.